

(Download free ebook) Museum und Film

## Museum und Film

Von Hans-Christian Eberl, et al.  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



Produktinformation - Verkaufsrang: #1808038 in BcherVerffentlicht am: 2003-06-18Einband:  
Taschenbuch170 Seiten | File size: 61.Mb

**Von Hans-Christian Eberl, et al. : Museum und Film** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Museum und Film:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Startschuss zur FilmmuseologieVon Ein KundeVersuch dieses Buchs - dem 14. Band der Reihe 'Museum zum Film'  
des Turia+Kant Verlags -ist es in 7 Aufstzen das Verhlnis Film und Museum auszuloten.Beginnend mit einer  
statistischen Bestandsaufnahme von Museumsspielfilmen,Untersuchungen des Ein- bzw. Ausschlieenden der  
Institutionen Museum und Kinorespektive Film, Beleuchtung des relativ jungen Phnomens  
Filmmuseum,Betrachtungen zum musealischen Moment im Film, Erschlieungder Analogien zwischen Science-Fiction  
Filmszenarien und Museum,schliet ein Blick aus der Museumsanstalt hinaus ins 'historyland' diesenBand ab.Den  
Herausgebern wie den Autoren ist es gelungeneine, sich erst jetzt in ihrer tatsächlichen Gre, offenbarende Lckeder  
Filmtheorie - fast verwunderlich ob der ausgesprochenen Dankbarkeit des Themas -nicht nur beginnen zu fillen,  
sondern auch den Grundsteinfr weitere Arbeiten zu legen und fr am Thema Interessierteeine unschztbaren Einstieg  
geschaffen zu haben.Es stellt sich dieses, im Rahmen einer universitren Arbeitsgruppe entstandene, Buch,gem dem  
Museum im Groen, dar als eine Heterotopie im Kleinen.Der Schlupunkt, gesetzt (sozusagen konzentriert) in der  
letzten Funote- als quasi cineastischer Weisheit letzter Schlu - fhrt wrdig zu Ende was6 Beitrge vorher zu vermitteln  
versucht wurde :-den Blick, ein letztes Mal, schrfend ber das Material hinwegzum berwesentlichen der musealen

Filmwelten im Besonderen und der Relikte Film im Allgemeinen.

Kurzbeschreibung Im Tatort Museum und anderen Darstellungen des Museums im Film, die hier beleuchtet werden, liegt eine strukturelle Verwandtschaft. Wie Michel Foucault bemerkt hat, gehen das Museum und das Kino einem ganz speziellen Typ von Raum an, den er als Heterotopie bezeichnet hat - im Gegensatz zu Utopie: einen Ort, an dem mehrere Räume/mehrere Zeiten gleichzeitig präsent sein können. Dieser Band geht der augenfalligen strukturellen Gleichheit und Unterschiedenheit der beiden medialen Institutionen nach. Einer wesentlichen Wandlung unterliegt dabei die Aura. Müsste sie Benjamins oft reproduziertes Wort vom Zeitalter der Reproduzierbarkeit zufolge dem Kino verwehrt bleiben, so zeigt sich doch, dass das Kino ebenfalls auratische Gegenstände hervorbringen kann (Filmkunst); so wie sich das Museum, ursprünglich Ort der Aura, tendenziell einem Freizeit- bzw. Erlebnispark annähern kann.